Ostseekongress/2. Norddeutsche Implantologietage „Chirurgie & Prothetik – Die zentrale Schnittstelle in der Implantologie“

Nach erfolgreichem Start des Ostseekongresses im letzten Jahr veranstaltet die Oemus Media AG im Mai 2009 nun den zweiten Ostseekongress, zugleich auch 2. Norddeutsche Implantologietage. Die Veranstaltung lockt wieder mit einem hochkarätigen wissenschaftlichen Programm und mit Sommer, Sonne und Mee(h)r.

Im direkt am Strand von Ros-tock-Warnemünde gelegenen Hotel „Neptun“ findet am 22. und 23. Mai 2009 unter der Themenstellung „Chirurgie & Prothetik – Die zentrale Schnittstelle in der Implantologie“ bereits der zweite „Ostseekongress/2. Norddeutsche Implantologietage“ statt. Mit der Veranstaltungsreihe vervollständigte die Oemus Media AG ihr Portfolio der erfolgreichen regionalen Implantologie-Veranstaltungen. Neben den Unnaer Implantologietagen (West), dem Eurosymposium Konstanz/Süddeutsche Implantologietage (Süd), dem Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin (Ost) stellt der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage seit 2008 ein adäquates Angebot für den bisher wenig frequentierten norddeutschen Raum dar.

Bereits die Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr hat bei den Teilnehmern sowohl im Hinblick auf das hochkarätige wissenschaftliche Programm, die zahlreichen Workshops und Seminare als auch im Hinblick auf eine überaus gelungene Abendveranstaltung mit Meerblick unvergessliche Eindrücke hinterlassen.

Bei der Programmgestaltung ließen sich die Organisatoren wieder von dem Ziel leiten lassen, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. In diesem Kontext ist auch der Ostseekongress/2. Norddeutsche Implantologietage 2009 neben den wissenschaftlichen Vorträgen im Hauptpodium durch ein umfangreiches praktisches Programm gekennzeichnet.

Die wissenschaftliche Leitung und die Moderation der Veranstaltung liegen in den Händen von Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin und Prof. Dr. Herbert Deppe/München. Zum Referententeam gehören darüber hinaus Priv.-Doz. Dr. Anton Friedmann/Berlin, Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm/Berlin, Dr. Dr. Peter Ehrl/Berlin, Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf, Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich/Leipzig, Prof. Dr. Klaus U. Benner/Germering, Dr. Klaus Haselhuhn/Aachen, Dr. Christian Hilscher/München, Dr. Dr. Jens Meier/München, Prof. Dr. Torsten Remmerbach/Brisbane, Dr. Dr. Steffen Hohl/Buxtehude sowie Dr. Jens Schug/Zürich u.v.a.

Der Freitag wird ganz im Zeichen von mehreren implantologischen Workshops und einer Live-Operation stehen. Darüber hinaus werden nichtimplantologische Seminare zu den Themenschwerpunkten Ästhetik und Veneers, Parodontalchirurgie sowie Unterspritzungstechniken angeboten. Ein Helferinnenprogramm zu den Themen Hygiene und Abrechnung rundet das Programm an beiden Tagen ab.

Auch in diesem Jahr locken am Freitagabend wieder coole Drinks in Schusters Strandbar. Die Füße im Sand und den Blick auf die im Meer untergehende Abendsonne – so werden die Teilnehmer den ersten Kongresstag ausklingen lassen. ‹‹

Infos und Anmeldung:
Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.ostseekongress.com

2. Internationaler Kongress endodontischer Zahnheilkunde in Bordeaux

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres findet vom 10. bis 13. September 2009 anlässlich des 25. Marathon des Châteaux du Médoc in Bordeaux der „2. Internationale Kongress endodontischer Zahnheilkunde – Trends und Innovationen in der Endodontie“ statt. Die dental bauer-gruppe bietet zum inzwischen 2. Mal die Gelegenheit, Teil dieser exklusiven Veranstaltung zu werden.

Im vergangenen Jahr hatten 40 begeisterte Teilnehmer unter dem Motto „Erfolg im Dialog“ diese Fortbildung der besonderen Art genutzt und waren in den Genuss der Verbindung von Weiterbildung mit sportlichen Höchstleistungen gekommen. Das wissenschaftliche Programm des Kongresses wird am Freitag, dem 11. September 2009, stattfinden. Dabei wird sich der Kongress explizit den neuesten Trends und wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Endodontie widmen und verspricht Wissenszuwachs auf höchstem Niveau. Hierzu konnte Herr OA Dr. Dr. Christian Gernhardt als hochkarätiger Referent gewonnen werden. Diese exklusive Veranstaltung findet im wunderschön gelegenen ****Spa & Golf Relais de Margaux, nahe Bordeaux, statt.

Der Médoc-Marathon startet am Samstag, dem 12. September, um 9.30 Uhr und hat ein Zeitlimit von 6 Stunden und 30 Minuten. Je nach Vorliebe kann kostümiert oder in klassischer Sportkleidung angetreten werden. Das besondere Thema anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Marathons des Châteaux du Médoc für alle lautet „Der Zirkus“. Die Route des Marathons führt durch eines der bekanntesten Weinanbaugebiete der Welt und bietet deshalb Läufern wie Zuschauern ein einmaliges Flair. Natürlich wird für Transfers zwischen Margaux und dem Start-/Zielbereich in Pauillac gesorgt sein, ebenso wie für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Begleitpersonen, die nicht am Marathon teilnehmen. Zu beachten ist, dass jeder Marathonteilnehmer in Frankreich ein ärztliches Attest benötigt, das am Marathontag nicht älter als ein Jahr sein darf und dem Teilnehmer die körperliche Gesundheit zu einem Marathon bestätigt. Für alle sportlichen Zahnärzte, die sich nicht nur im Berufsleben einer Herausforderung stellen wollen, hat die dental bauer-gruppe exklusiv Karten reserviert, um ihnen dieses einmalige Erlebnis in der fantastischen Atmosphäre im Westen Frankreichs ermöglichen zu können. ‹‹

Informationen erhalten Sie unter: Oemus Media AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-3 90, E-Mail: j.martin@oemus-media.de

Kursreihe: Adhäsiv-Verfahren

Der Anspruch der Patienten nach ästhetischen Lösungen bei einem minimalinvasiven Vorgehen hat sich in den letzten Jahren extrem gesteigert. Die adhäsive Zahnmedizin ermöglicht es heutzutage, minimalinvasive Behandlungen mit optimalen Langzeitergebnissen in der Ästhetik und Haltbarkeit zu erreichen.

Davon ausgehend, dass die theoretischen Grundlagen der Adhäsivtechnik allgemein bekannt sind, wird in der Kursreihe von Dr. Gernot Mörig „Einfaches und vorhersagbares direktes Adhäsiv-Verfahren im Front- und Seitenzahnbereich“ auf konkrete, praktische Tipps, die sich in der Praxis bewährt haben, eingegangen. Ganz bewusst wird dabei ein realistisches Verhältnis zwischen überdurchschnittlicher Qualität und realistischer Umsetzbarkeit in der eigenen Praxis angestrebt. Im Hands-on-Kurs wird den Teilnehmern die Technik und Kunst der Herstellung unsichtbarer Zahnkorrekturen mittels Bonding-Verfahren vorgestellt und an praktischen Beispielen demonstriert. Im Anschluss werden die Modellier- und Schichttechniken an Modellen geübt. ‹‹

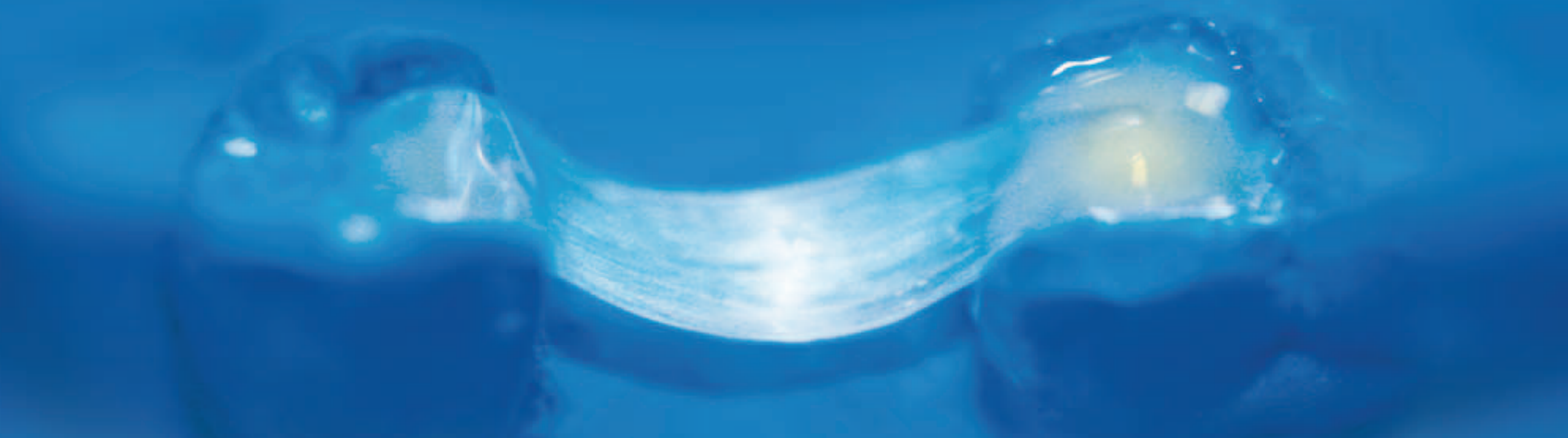
Kurstermine:
05.–06. Juni 2009 in München
21.-22. August 2009 in Düsseldorf-Oberkassel
04.–05. September 2009 in Berlin

Anmeldung und Information bei American Dental Systems GmbH unter Tel.: 0 81 06/3 00-3 06, E-Mail: info@ADSystems.de

Dentapreg™

smart fibers

Eine neue Generation imprägnierter glasfaserverstärkter lichthärtender Komposite



Warum gerade Dentapreg™?

Ausgezeichnete klinische Zuverlässigkeit
Hohe Biokompatibilität
Hervorragende Ästhetik
Sichere und einfache praxisnahe Anwendung
Kompatibilität mit allen lichthärtenden Kompositen
Ausgezeichnetes Preis - Leistungs - Verhältnis

Indikationen

Intraorale Schienung

Postorthodontischer Retainer

Glasfaserverstärkte Kompositbrücken
- direkt oder indirekt hergestellt
- Langzeitprovisorien oder temporär

Verstärkung großer Restaurationen
und Kompositkronen

Anatomische Wurzelstifte

Fortbildungen: Glasfaserverstärkte Komposite - ein Allrounder

Vortrag:

Grundlagen, Indikationen, praktische Anwendertipps und Abrechnungsbeispiele
Dauer: ca 2 Stunden

Termine:

Mittwoch,	24. 06. 2009 um 18.00 Uhr Maritim Hotel Köln *(Dr. Steffen Biebl)*
Donnerstag,	09. 07. 2009 um 18.00 Uhr Maritim Hotel Stuttgart *(Dr. Steffen Biebl)*
Donnerstag,	10. 09. 2009 um 18.00 Uhr Maritim Hotel Halle/Saale *(Dr. Steffen Biebl)*
Mittwoch,	23. 09. 2009 um 18.00 Uhr Hotel Maritim Frankfurt /Main *(Dr. Steffen Biebl)*

Hands- on-Kurs:

Materialkunde, Indikationen, Anwendungen, klinische Fälle, Hands-on, Abrechnungshinweise
Dauer: ca 4,5 Stunden

Termine:

Mittwoch,	20. 05. 2009 um 15.00 Uhr in Würzburg *(Dr. Stefanie Römmelt)*
Mittwoch,	17. 06. 2009 um 15.00 Uhr in Schwabach bei Nürnberg *(Dr. Stefanie Römmelt)*
Mittwoch,	15. 07. 2009 um 15.00 Uhr in München *(Dr. Wolfram Bücking)*
Samstag,	25. 07. 2009 um 10.00 Uhr in Herne *(Dr. Steffen Biebl)*

Ich habe Interesse an einer der vorgenannten Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Bitte senden Sie mir die Anmeldungsunterlagen an folgende Adresse **(FAX: 09367/7559)**

_____
Name, Vorname

_____
Straße

_____
PLZ, Ort

_____
Telefon / Fax / E-Mail

Praxisstempel

Dentapreg Deutschland. Dr. Olga Bauer, Kirchstraße1, 97294 Unterpleichfeld, Tel.: 0151/18409229, Fax: 09367/7559, E-Mail: dentprogress@web.de

www.dentapreg.com

Eurotec Dental GmbH
Tel.: 02131-1 333 405
Fax: 02131-1 333 580
info@eurotec-dental.info

Dürfen wir vorstellen:
A-dec 300

A-dec 300™. Eine weitere erstklassige Wahl des führenden Herstellers von zahnärztlichen Behandlungseinheiten aus den Vereinigten Staaten. Stilvoll und kompakt, A-dec 300 ist ein komplettes System, welches sowohl in enge Räume als auch zu kleinen Budgets passt.

Mit einem robusten Design, großartigem Zugang und minimalen Wartungsaufwand, wird der A-dec 300 außerdem von A-dec's legendärem Service und Kundendienst unterstützt. Genau das Angebot welches Sie verlangen.

a healthy NEW choice for dentistry

Finden Sie heraus, warum der NEUE A-dec 300 eine gute Wahl für Ihre Praxis ist. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten A-dec Händler oder besuchen Sie: www.a-dec300.com

Ist IDS as Schön!

OMNIDENT sagt Dankeschön

Geschafft: Die IDS ist vobei! Wir sind erschöpft – und begeistert: Fünf erfolgreiche, spannende und aufregende Tage liegen hinter uns. Mit interessanten Eindrücken, konstruktiven Gesprächen und vielen netten Besuchern. Wir bedanken uns, dass Sie dabei waren. Und freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal:

OMNI DENT®
We care. You smile.

OMNIDENT auf der IDS 2011

Funktion und Ästhetik: Jahrestagung der DGKZ

DGKZ
Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin

Kosmetische Zahnmedizin im Kontext der orofazialen Ästhetik polarisierte in der Vergangenheit wie kaum ein anderes Thema in der Zahnmedizin. Inzwischen wird jedoch der 2003 von der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin formulierte interdisziplinäre Ansatz zunehmend auch von anderen Fachgesellschaften bis hin zur Bundeszahnärztekammer als eine wesentliche Herausforderung moderner Zahnmedizin anerkannt. Dies drückte sich u.a. auch in der Themenstellung des Deutschen Zahnärztetages 2008 in Stuttgart oder der wissenschaftlichen Kongresse diverser Fachgesellschaften aus. Die DGKZ wird ihr Engagement für ein seriöses und fachlich fundiertes Angebot bei ästhetisch/kosmetischen Behandlungen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich auch im Rahmen ihrer 6. Jahrestagung, am 15. und 16. Mai in Hamburg, deutlich machen. Internationale Experten aus Wissenschaft und Praxis werden unter der zentralen Themenstellung „Funktion und Ästhetik“ unter verschiedenen Blickwinkeln die aktuellen Standards der funktionsorientierten ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin aufzeigen. Zum Referententeam gehören Prof. Benner/D mit Demonstrationen zur Anatomie und Funktion des Kiefergelenks anhand von Humanpräparaten sowie der international anerkannte Funktionsexperte Prof. Bumann/D, der sich in seinem Vortrag der Funktionsdiagnostik und Ästhetikplanung bei Asymmetrien widmen wird. Ebenfalls funktionelle Aspekte der Parodontologie, Prothetik, Kieferorthopädie und der restaurativen Zahnheilkunde stehen im Mittelpunkt der Vorträge von Prof. Renggli/NL, Dr. Devoto/I, Dr. Gehrke/D, Dr. Watted/D, Dr. Anding/CH und Dr. Goodlin/CAN. Prof. Zöllner/D wird sich in einem spannenden Vortrag unter dem Thema „Function in Balance“ der präventiven Schmerztherapie widmen. Juristische Aspekte kosmetisch/ästhetischer Eingriffe stehen im Zentrum des Vortrages von Gräfin von Strachwitz-Helmstatt/D.

Abgerundet wird das wissenschaftliche Programm durch eine Vielzahl praktischer Arbeitskurse und ein begleitendes Programm für die zahnärztliche Assistenz.

Wie üblich bei den Jahreskongressen der DGKZ wird auch wieder über den Tellerrand hinausgeschaut. Die ersten beiden Teile der IGÄM-Kursreihe „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ unter der Leitung von Herrn Dr. Andreas Britz/D werden den rein zahnärztlichen Part dieser interessanten Veranstaltung innovativ und informativ abrunden.

Kontakt: Oemus Media AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, E-Mail: event@oemus-media.de, www.oemus.com

19. Jahrestagung der DZOI in München

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres findet die 19. Jahrestagung des Deutschen Zentrums für orale Implantologie (DZOI) erneut in München statt.

In der Zeit vom 1. bis 2. Mai 2009 veranstaltet das Deutsche Zentrum für orale Implantologie (DZOI) seine 19. Jahrestagung. An zwei Tagen stehen auf den Podien Implantologie- und Laser-Vorträge, informative Workshops und spannende Live-OPs auf dem Programm.

Gemäß dem diesjährigen Schwerpunkt „Restaurative Konzepte in der Implantologie“ geben namhafte Referenten aus Universität und Praxis einen Überblick zu Themen aus den Bereichen GBR und GTR. Am Freitag werden unter anderem sowohl Risiken und Möglichkeiten in der Implantologie als auch die damit assoziierte Anwendung von Lasern in den Fokus genommen. Zeitgleich rundet ein Workshop über Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht die Vorträge in Sachen Ästhetik ab. Das Programm am Samstag steht jenem vom Vortag in nichts nach. Als einige der Highlights seien hier Abhandlungen zur historischen Entwicklung in der Implantologie, Schmerztherapie und physiologische Vorgänge bei der Knochenregeneration genannt. Parallel dazu finden im Helferinnenprogramm Seminare u.a. zu den Themen Fortbildung zur Hygienebeauftragten und professionelle Umsetzung der Implantatprophylaxe statt. Das Programm der Jahrestagung der DZOI bietet somit nicht nur ein insgesamt sehr umfangreiches, sondern auch ein außerordentlich vielschichtiges und anspruchsvolles Programm. Handverlesene Referenten und ausgewählte Themen laden in freundschaftlicher Atmosphäre in den Kreis der Kollegen ein. Die Vorträge der verschiedenen Podien werden nacheinander abgehandelt, sodass die Teilnehmer nichts verpassen. Für das Praxispersonal wird das parallel stattfindende Helferinnenprogramm geboten. Beim traditionellen Abendprogramm führen dann die Wege beim gemütlichen Zusammensein mit Freunden und Kollegen wieder zusammen. Der Kongress entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK sowie der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. Es werden bis zu 16 Fortbildungspunkte vergeben.

Infos und Anmeldung:
Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.zwp-online.info
www.oemus-media.de

Implantology Start Up 2009 – Implantatsysteme selbst testen

Mit neuem Titel und leicht modifiziertem Konzept geht am 8. und 9. Mai 2009 in Bonn der IEC Implantologie-Einsteiger-Congress in seine 16. „Runde“. Der Kongress bietet systematisch und umfassend Informationen für den sicheren Einstieg in die Implantologie.

Unter dem Titel „Implantology Start Up 2009“ findet am Wochenende 8./9. Mai 2009 im Hotel „Maritim“ Bonn bereits der 16. IEC Implantologie-Einsteiger-Congress statt. Das Konzept der traditionsreichen Veranstaltung, die bereits mehr als 3.000 Zahnärzten den Weg in die Implantologie geebnet hat, wurde leicht modifiziert und vor allem gestrafft. Unter der Tagungsleitung des Konstanzer MKG-Chirurgen Dr. Dr. Frank Palm haben die Teilnehmer innerhalb der zwei Kongresstage umfassende Möglichkeiten, sich über die Basics der Implantologie, die Indikationen von implantatgetragenem Zahnersatz sowie das praktische Handling der modernen Implantatsysteme und des notwendigen Equipments zu informieren.

Im Fokus der Programmgestaltung für den „Implantology Start Up 2009“ stand das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, die Implantologie in sein Praxisspektrum zu integrieren. Egal wie die Entscheidung dabei ausfallen sollte – ob eigene Spezialisierung oder die Zusammenarbeit mit einem Spezialisten –, in jedem Fall geht es darum, sich zunächst einen fachlichen Überblick über das neue Therapiegebiet und die damit im Zusammenhang stehenden Produkte und Anbieter zu verschaffen. Mit über 150 Anbietern im nationalen Imlantologie-Markt ist es nicht nur für Einsteiger kaum mehr möglich, sich einen repräsentativen Überblick über Produkte und Anbieter zu verschaffen. Jeder Kongressteilnehmer erhält daher in der Kongressgebühr inkludiert das rund dreihundert Seiten umfassende „Handbuch Implantologie ’09“ mit allen Themen des Kongresses und den aktuellsten Marktübersichten sowie ein Jahresabo des Implantologie Journals. Mehr Leistungen zum kleinen Preis gehen kaum.

Information und Anmeldung:
Oemus Media AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-3 09, Fax: 03 41/4 84 74-2 90, www.event-iec.de

Winner
The Danish Design Prize 2007

Die neue XO-4 Einheit
- Gibt Ihnen ein Vorsprung

Free to Focus ist unser Versprechen an Sie. Die neue XO-4 Einheit lässt Ihnen freien Fokus auf Ihre spezifische Bedürfnisse für klinische Effizienz, professionelle Kompetenz, Ergonomie und Patientenpflege.

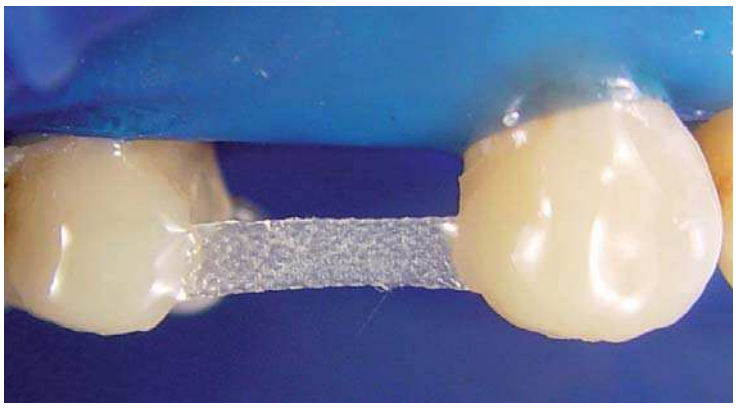
Erfahren Sie mehr über die XO-4 Kollektion.
Fordern Sie unseren neuen Katalog an:

Eurotec Dental GmbH
Forumstraße 12
41468 Neuss
Tel: 02131 - 1 333 405
www.eurotec-dental.info / info@eurotec-dental.info

XO®
Your focus ™
Our solution

Übersicht und Hands-on-Kurse zu faserverstärkten Kompositen

■ **Der Einsatz moderner** lichthärtender Fasersysteme eröffnet neue Möglichkeiten in der non- oder minimalinvasiven Zahnmedizin. Insbesondere in Situationen, in denen klassische Versorgungsmuster schwierig oder nur mit erheblichem Verlust von Zahnhartsubstanz umzusetzen sind, kann nun dem Patienten eine attraktive Lösung angeboten werden. Dabei beeindrucken vor allem die Möglichkeiten zur Versorgung von Schaltlücken bei nicht ausreichendem Knochenangebot oder nicht abgeschlossenem Kieferwachstum mit Klebebrücken. Aber auch als Verstärkung von Kompositkronen, Teilkronen und In-/Overlays in den klassischen Indikationsbereichen lassen sich zahnfarbene Restaurationen realisieren, die hervorragend Ästhetik, substanzschonende Präparation, einfache Reparaturfähigkeit und schmelzähnliches Verschleißverhalten in sich vereinen. Im „schienenden" Einsatz verstärken Glasfasern Dauerprovisorien, stabilisieren parodontal oder traumatisch gelockerte Zähne, halten Lücken offen oder retinieren nach kieferorthopädischer Therapie. In der Endodontie lassen sich stressfrei Aufbauten adhäsiv im Kanallumen verankern. In einem Übersichtsvortrag werden die Grundlagen, Indikationen, praktische Anwendertipps, Patientenfälle und Abrechnungsbeispiele zum Thema glasfaserverstärkter Komposite angeboten. Ein Hands-on-Kurs vermittelt die fachlichen Hintergrundinformationen zur Materialkunde sowie zu praktischen Anwendungen, Indikationen, Behandlungsalternativen, klinischen Fällen und Abrechnungshinweisen. Im praktischen Teil kann die Herstellung von Glasfaser-Restaurationen an Modellen umfassend geübt werden.



Die Anwendungsoptionen sind Kompositklebebrücken, Kompositinlays, Kompositkronen, temporäre Brücken in der Implantologie, Schienungen, parodontal/Trauma, Retainer, Lückenhalter, individuelle Wurzelstifte und Verstärkung von Provisorien. ◂◂

Anmeldung und weitere Informationen:
Dentapreg™ Deutschland
Kirchstraße 1
97294 Unterpleichfeld
Tel.: 01 51/18 40 92 29
Fax.: 0 93 67/75 59
E-Mail: dentapreg@dentapreg.de
www. dentapreg.de

Auf dem neuesten Stand

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, ist es für den modernen Zahnarzt von heute von großer Bedeutung, sich ständig weiter zu schulen. Zhermack bietet auch 2009 Zahnärzten und zahnmedizinischen Fachangestellten die Chance, in außergewöhnlichen Seminaren und Workshops ihr Wissen zu erweitern.

■ **Die Veranstaltungen finden** verteilt über das Jahr zu verschiedenen Themen statt. Zusätzlich bietet Zhermack diese Seminare in ganz Deutschland an, damit jeder Zahnarzt die Möglichkeit bekommt, in seiner Region von dem Wissen der Experten zu profitieren. Das Fachwissen jedes einzelnen Seminarleiters ist erstklassig. Jens-Christian Katzschner aus Hamburg referiert beispielsweise zum Thema: Funktioneller Zahnersatz. Der Kurs beschreibt die Prozesskette aus Sicht einer normalen Hamburger Praxis. Herr Katzschner ist ein Experte in den Bereichen funktioneller Zahnersatz, Ergonomie, Funktionsdiagnostik und Totalprothetik. In den Seminaren von Zahntechniker Rainer Michel geht es um die praktische Herstellung von Abformungen, Provisorien und individuellen Löffeln. Herr Michel gibt wertvolle Tipps, wie durch schnelles und selbstständiges Arbeiten die Arbeitsabläufe im Praxisalltag verkürzt werden.

Ute Wurmstich ist Expertin für die Aufbereitung von Medizinprodukten. Hierbei ist ein besonderer Themenschwerpunkt die Vorgaben, Gesetze und Empfehlungen zur Hygiene richtig umzusetzen. Dina Volz hält auch 2009 wieder Seminare zu den Vorgaben der aktuellen GOZ. Mithilfe vieler Fallbeispiele aus dem Praxisalltag weist Frau Volz auf Probleme bei der Abrechnung hin. Hierbei werden insbesondere alle wichtigen Neuerungen und aktuellen Entwicklungen zu Abrechnung zahnärztlicher Leistungen besprochen.

Als großes Fortbildungsevent plant die Firma Zhermack zusätzlich eine Seminarreise nach Italien. Im Mai 2009 wird diese Symposiumreise an den Gardasee veranstaltet. Diese Reise ist eine Kombination aus Fortbildung und Freizeit. ◂◂

Infos unter Telefon:
0 54 43/20 33-0

dental days – Ästhetische Zahnheilkunde im Fokus

Die dental days haben sich längst als eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung etabliert, die mit anspruchsvollen Fachvorträgen überzeugt und von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet wird. In diesem Jahr veranstaltet VOCO gemeinsam mit VITA die dental days gleich zweimal.

■ **Im Fokus der** diesjährigen dental days am 24. und 25.04.2009 in Berlin und am 30./31.10.2009 in Wiesbaden, unter dem Motto „The Spirit of Aesthetics", steht die ästhetische Zahnheilkunde. Damit rückt ein Thema in den Blickpunkt, das zunehmend an Bedeutung gewonnen hat und sich im Trend hin zum Verlangen nach ebenso gesunden wie natürlich schönen Zähnen widerspiegelt. Restaurationen, so der Wunsch von Patienten und Zahnärzten, sollen heute im Idealfall vom natürlichen Zahn nicht mehr zu unterscheiden sein.

Die Referentenliste der dental days ist auch dieses Mal wieder hochkarätig besetzt. So referiert Prof. Dr. Thomas Sander (Hannover) zum Thema „Medizin im Wandel – ästhetische/kosmetische Zahnmedizin im bewegten Gesundheitsmarkt". Verschiedenen Adhäsivtechniken widmet sich Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann (München). „ästhetische Front- und Seitenzahnrestauration mit Keramik" steht im Mittelpunkt des Vortrags von Prof. Dr. Andrej Kielbassa (Berlin). OA Dr. Martin Groten (Tübingen) stellt „Klinische Aspekte vollkeramischer Restaurationen – praktisches Vorgehen" vor. „Ästhetische und funktionelle Aspekte der postendodontischen Versorgung – adhäsive Aufbauten, Glasfaserstifte, indirekte Restaurationen" sind das Thema von OA Dr. Christian Gernhardt (Halle/Saale). OA Dr. Wael Att (Freiburg im Breisgau) hält einen Vortrag zum Thema „Implantatgestützter Zahnersatz – ästhetische Aspekte". „Vollkeramische Restaurationen – Anwendungsspektrum, Bewertung der Systeme aus klinischer Sicht" werden im Vortrag von Prof. Dr. Lothar Pröbster (Wiesbaden) behandelt. Dr. Andres Baltzer (Rheinfelden/Schweiz) widmet sich der „Farbbestimmung – Farbnahme, Farbkommunikation, Farbreproduktion, Farbkontrolle". Die „Ästhetische Front- und Seitenzahnrestauration mit Komposit" ist das Vortragsthema von Dr. Catharina Zantner (Berlin). Und Dr. Jürgen Wahlmann (Edewecht) referiert zum Thema „Perfect Smile – Veneers – State of the Art". Diskussionsrunden während und zum Abschluss der jeweils zweitägigen Veranstaltung in Berlin und Wiesbaden bieten die Möglichkeit zum fachlichen Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

Die dental days entsprechen als Fortbildungsveranstaltung den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und dem Beschluss der KZVB einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. Für die Teilnahme können bis zu acht Fortbildungspunkte erlangt werden. ◂◂

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen bei der Oemus Media AG, Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, E-Mail: event@oemus-media.de, www.oemus.com/www.zwp-online.info

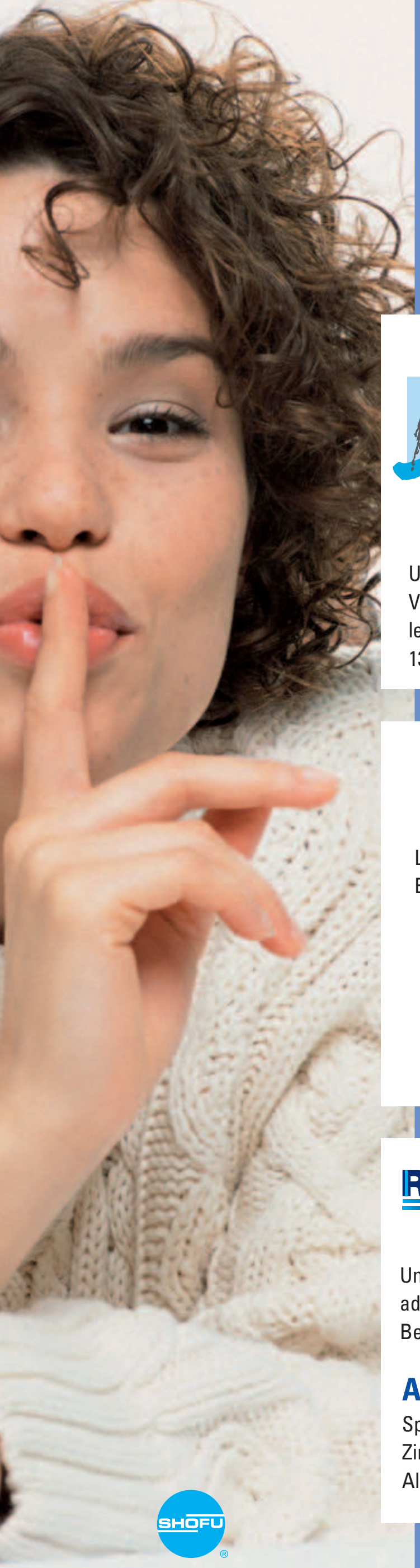
Das IMC – International Medial College

■ Das IMC wurde 2003 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster eingerichtet und versteht sich als Verbund traditioneller Universitäten (Berlin, Budapest, Essen, Düsseldorf und Leipzig unter Münsteraner Leitung), welche gemeinsam ein Postgraduiertenstudium ausrichten. Seit September 2008 freut sich der Verbund über die Erweiterung der Universität Szeged/Ungarn. Unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Jozsef Piffko wird dort eine Dependance des IMC aufgebaut. Im kommenden Studienjahr 2009/2010 finden dort erstmalig auch klinische Praktika des Masterstudienganges „Implantologie" statt. Die Regelstudienzeit der berufsbegleitenden, universitären Weiterbildung beträgt 15 Monate (60 ECTS Punkte). Mit dem erfolgreichen Abschluss wird der international anerkannte akademische Grad „Master of Oral Medicine in Implantology" verliehen. Der Studiengang (2004 nach den Bologna-Kriterien akkreditiert) durfte sich im Jahr 2007 über die internationale Eröffnung des ersten englischsprachigen Studienganges erfreuen. Die Wissensvermittlung wird durch ein komplexes E-Learning-System möglich. Darüber hinaus wird eine umfangreiche praktische Ausbildung in anatomisch-chirurgischen und chirurgischen Blockpraktika geboten.

Neben dem Masterstudiengang bietet das IMC weitere Fortbildungen im Bereich der Oralen Medizin. So wurde in Kooperation mit der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe ein Curriculum Chirurgie etabliert, welches ebenfalls modular aufgebaut ist und einen komplexen praktischen Anteil umfasst.

Etablieren konnte sich das IMC durch die bislang einzigartige Online-Plattform im Bereich universitäres Wissensmanagement. Die Plattform verfügt über mehr als 50.000 Fallfotos und zahllose Artikel – ausschließlich evidenzbasierte Beiträge, die im Universitätsverbund und in Kooperation mit der Universitätsbibliothek zusammengetragen wurden. Diese komplexen Inhalte stehen seit September 2008 als universitäres IMC WIKI in reduzierter Variante jedermann zur Verfügung. Zur Vervollständigung des Angebotes wird das IMC nun auch im Bereich der Online-Dienstleistungen aktiv. Im Bereich einer geschlossenen Community, dem IMCLIFE, an der jeder Oralmediziner teilnehmen kann, werden Dienstleistungen wie Praxismanagement, Qualitätsmanagement, vollständiges WIKI mit Falldarstellungen, Videolehrfilmen, Operationslehre, Bibliothek sowie Online-Meetings angeboten. Kernstücke dieser Community stellen ein Dentaler Branchenplatz und ein Online-Diagnostikzentrum dar. ◂◂

IMC – International Medial College, Gartenstraße 21, 48147 Münster, Tel.: 02 51/2 10 86 39, E-Mail: imc@med-college.de, www.med-college.de



AUF DER **IDS 2009** FÜR SIE VORGESTELLT!

VINTAGE MP

Ultrafeine Mikrokeramik für die Verblendung aller Aufbrennlegierungen im WAK-Bereich von 13,6 bis 15,2 x $10^{-6}K^{-1}$

VINTAGE Art

Gebrauchsfertige fluoreszierende Keramikmalfarben für die interne und externe Maltechnik

BeautiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv

BEAUTIFIL II

Ästhetisches Komposit für Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich

ResiCem

Universelles adhäsives Befestigungssystem

AZ Primer

Speziell für Zirkon- und Aluminiumoxid

DirectDia Paste

Diamantierte Polierpaste für die intra- und extraorale Anwendung

SHOFU DENTAL GMBH
Am Brüll 17 · 40878 Ratingen
Telefon: 0 21 02 / 86 64-0 · Fax: 0 21 02 / 86 64-64
E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

30 Years SHOFU DENTAL GMBH